AN EINEN HAUSHALT
POSTGEBÜHR BAR BEZAHLT

Telfer Blatt

Gemeindenachrichten - Amtliche Mitteilung der Marktgemeinde Telfs

Jahrgang 11 - Ausgabe 105 - 20. Oktober 2000

Hallenzubau und historische Spritze gesegnet - Ausstellung zur Geschichte

Feuerwehr feierte Jubiläum

Mit einem großen Festakt feierte die Freiwillige Feuerwehr Telfs am Sonntag ihr 125. Bestandsjahr.

"Die Freiwilligen Feuerwehren sind die älteste demokratische Selbsthilfeeinrichtung des Landes", bekräftigt Bgm. Helmut Kopp. Die Marktgemeinde Telfs werde durch die Landesfeuerwehrschule in Zukunft zum Hauptort der Feuerwehren Tirols.

Ein paar Zahlen über die Truppe um Kommandant Peter Larcher und Stellvertreter Werner Seib, der das Ehrenzeichen der Gemeinde erhielt: 100 Mann im Aktivdienst in fünf Abteilungen, starke Jugendgruppe. Im Jahr 1999 leisteten die Freiwilligen bei 130 Ausrückungen (78 Prozent technische Einsätze) 2380 Stunden und legten 11.000 Kilometer zurück. "Eine modernst ausgerüstete Wehr mit bestens geschulten Kameraden", bestätigt Bezirkskommandant Erich Hofer.

FEIERLICHER EINZUG durch das Ortszentrum zur FW-Halle stand am Beginn der 125-Jahr-Feier der Telfer Florianijünger. Dort zelebrierte Dekan Franz Saurer die Festmesse.

DIE BEWÄHRUNGSPROBE bestand das neue Sportzentrum schon - u.a. beim großen Kinderfest.

Sportzentrum wird feierlich eröffnet

Mit großem Programm geht die neue Telfer Sportanlage Ende Oktober offiziell in Betrieb.

Vom 26.-29. Oktober wollen Sportreferent GR Michael Raffelsberger und Geschäftsführer Hans-Peter Schiller alle Register ziehen. Festgäste und Besucher sollen alle Möglichkeiten der gewaltigen Anlage beschnuppern können. ***Seite 8 - 9***

Museum eingeweiht

Zufriedene Gesichter im Noaflhaus über den Verlauf der Einweihung des Museums und den Besuch am Tag der offenen Tür am 6. Oktober. ***Seite 3***

Zwölf Kundmachungen

Zwölf wichtige Kundmachungen aus dem Bauamt betreffen Allgemeine bzw. Ergänzende Bebauungspläne sowie drei Änderungen des Flächenwidmungsplanes. ***Seiten 4, 10, 14***

Festwochen, Botschafter

Krönung der durchaus gelungenen 4. Festwoche des Alpenraumes war die Ernennung der drei neuen Botschafter der Friedensglocke am 7.10. in Mösern. ***Seite 5***

Brunnen und Buch

Am Fasnachtsbrunnen und im Noaflhaus wurden gestern die Reliefs des Künstlers Prof. Martin Gundolf und das von ihm und Dr. Hans Gapp verfasste Brunnenbuch präsentiert. ***Seite 7***

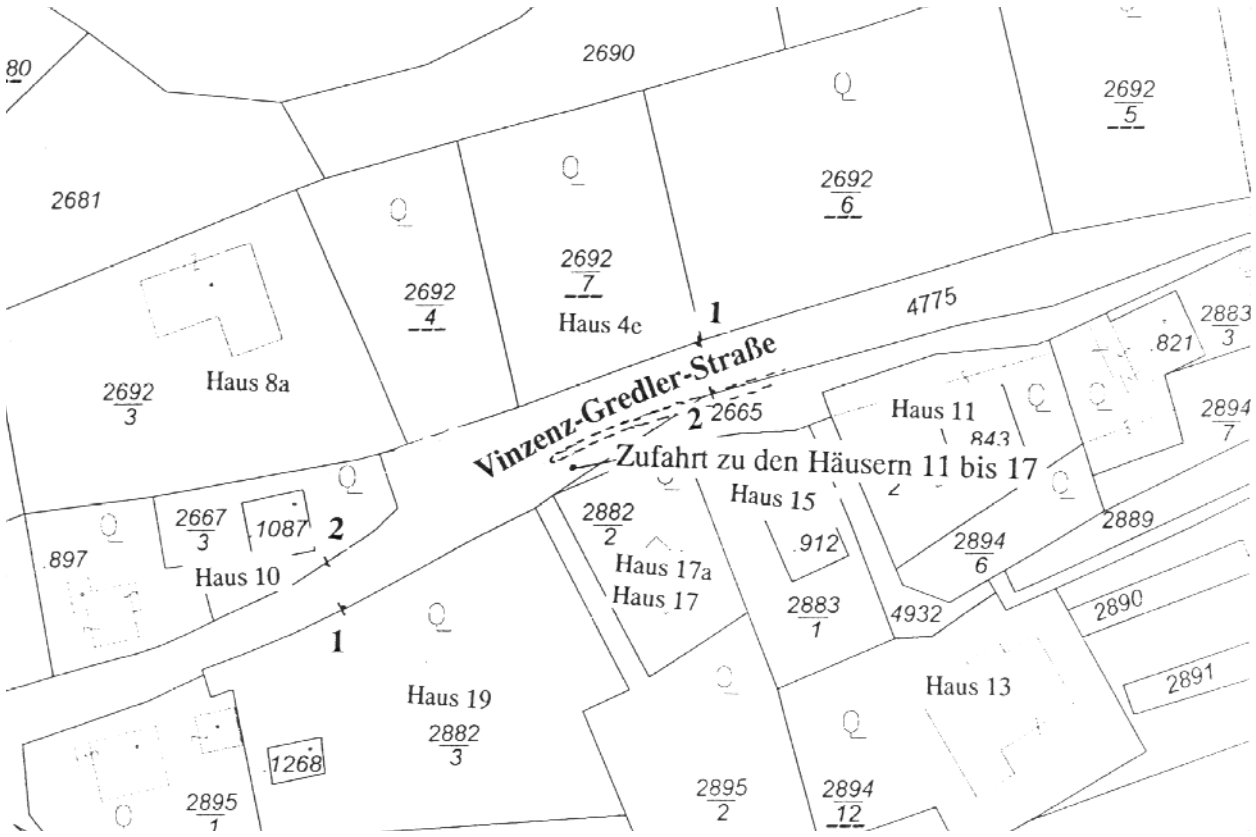
Ehre für acht Bürger

Zwei neue Ehrenbürger ernennt die Gemeinde im Rahmen der Eröffnung des Sportzentrums. Nach Werner Seib wird heuer außerdem fünf weiteren Telfern das Ehrenzeichen verliehen. ***Seite 13***

Gute Basis mit “Wildbach”

Die Wildbach- und Lawinenverbauung hat schon viel zur Sicherung des Lebensraumes in Telfs beigetragen. Alle Bäche - Griesbach, Arzbergbach und Saglbach - sind mit gewaltigen Investitionen reguliert worden. Teilweise wurde die Rote Zone dadurch sogar verkleinert. Trotzdem hat die Lawinenkatastrophe von Galtür schwerwiegende Folgen. Wegen der Gefahr Breitlehn-Staublawine von der Hohen Munde musste die Rote Zone im Ortsteil Sagl ausgeweitet werden. Daher ist für uns das Versprechen wichtig, dass die Munde-Verbauung in drei bis fünf Jahren kommt. Das wollte ich bei der Gemeindeversammlung am Dienstag gemeinsam mit den Experten fair und offen darstellen.

Euer Bürgermeister



DIE ZUFAHRT zu den Häusern Vinzenz Gredler-Straße 11 - 17 muss frei bleiben. Immer wieder verstellen Autolenker diesen Straßenabschnitt.

Halte- und Parkverbote

Drei wichtige Mitteilungen an die Bevölkerung:

In der **Vinzenz Gredler-Straße** wird bei der Abzweigung zu den Häusern Nr. 11 - 17 ein beidseitiges Halte- und Parkverbot verfügt.

In der **Weissenbachgasse** wird ebenfalls ein beidseitiges Halte- und Parkverbot verordnet. “Verursacht wird das Problem von den Eltern, die ihre Kinder zur Schule bringen. Dabei gibt es beim Sportzentrum und am Parkplatz südlich der Hauptschule genügend Möglichkeiten, stehen zu bleiben”, weiß GV Hubert Kobler.

Wildparker werden generell im ganzen Ortsgebiet stärker zur Rechenschaft gezogen - besonders wenn sie den Weg für Einsatzfahrzeuge verstellen.

Die Exekutive ist gebeten, die Einhaltung dieser Vorschriften intensiv zu überwachen.

Aus Vorstand und Gemeinderat (Sitzung am 13. Oktober)

Turnmatten und Nähmaschinen

Für den Kauf von Turnmatten und vier Nähmaschinen hat der Gemeindevorstand zuletzt den Verantwortlichen der Heinrich Jacoby-Schule eine Subvention von ATS 25.000,-- gewährt.

Teilnahme an Special Olympics

Nicole Götsch wird die Telfer Farben bei den Weltwinterspielen der Special Olympics in Alaska vertreten. Die Gemeinde unterstützt dieses Vorhaben mit ATS 16.000,--.

Subvention für den Skiklub

Für diverse Anschaffungen im Bereich Seewaldlift (Zeitnehmungskabel, Starthütte, gebrauchter Ski-Doo, Absperrzäune etc.) gibt der Skiklub ca. ATS 200.000,-- aus. Die Gemeinde trägt dazu ATS 100.000,-- bei. Der rührige Verein veranstaltet pro Saison rund 25 Rennen mit ca. 4000 Startern, etwa 280 Kinder sind im Skiklub aktiv.

Behinderten-WC werden adaptiert

Knapp ATS 50.000,-- kostet die die normgerechte Adaptierung der Toiletten für Behinderte in der Volksschule bzw. der Allgemeinen Sonderschule.

Foto: Mussack

OBMANN WERNER KUGLER erhält von Bgm. Helmut Kopp den Schlüssel - mit dabei Hilde Auer, Max Klieber, Karl Plangger und Hausmeister Matthias Mösl (v.l.).

Neuer Proberaum für Volksbühne

Das ehemalige Probelokal der Marktmusik im Untergeschoß des Rathaussaales dient in Zukunft als Proberaum der Volksbühne. Zum Einstimmen und Einsingen von Chören, die im Rathaussaal auftreten, stehen die Räume laut Benützungsvertrag weiterhin zur Verfügung.

Fußgängerweg Schlichtling

Ein Verbindungsweg für Fußgänger entsteht oberhalb der Schindler-Villa zwischen den Siedlungsgebieten Schlichtling und Lumma sowie dem Obermarkt. Der vorhandene Weg wird zu diesem Zweck saniert und verlängert. Von den Kosten - insgesamt ca. ATS 2 Mio. - übernehmen die drei gemeinnützigen Bauträger Neue Heimat Tirol, TIGEWOSI und Wohnungseigentum je ein Viertel, die Marktgemeinde die restlichen 25 Prozent.

Restschuld für Haus des Kindes

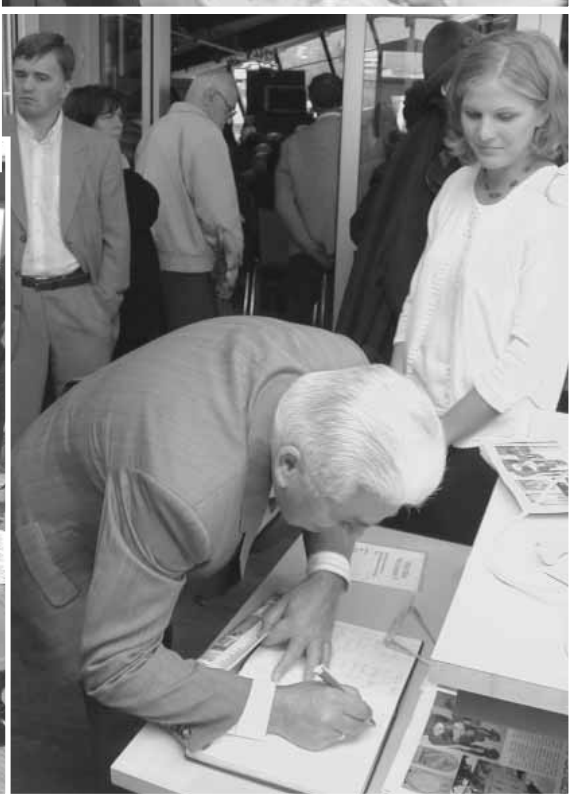
Mit zehn Jahresraten zu je ATS 160.000,-- übernimmt die Marktgemeinde die Restschuld, die vom Umbau im Haus des Kindes noch besteht. Der Betreiber (Katholischer Arbeiterverein) trägt die Zinslast. Im Haus werden u.a. fünf Kinder(garten)gruppen mit mehr als 120 Kindern betreut.

Wildmoosweg hergerichtet

Nach der Kanalisierung und Wasserversorgung der Wildmoosalm und der Ferienkolonie musste der Wildmoosweg gemeinsam mit der Gemeinde Seefeld hergerichtet werden. Der Kostenanteil der Marktgemeinde beträgt 35 Prozent von knapp ATS 2 Mio. “Von Seefeld her gilt ein Fahrverbot, ein Shuttlebus wird angeboten. Nutzungsberechtigte, Forstleute usw. haben natürlich das Fahrrecht. Darüber hinaus vergeben wir Fahrgenehmigungen aber selten”, stellt Ortschef Helmut Kopp klar.

Großer Andrang am 6. Oktober - offizielle Eröffnung und Tag der offenen Tür - gute Laune trotz Wetterpech

Museum eröffnet - Festtag im Noaflhaus



Kundmachungen

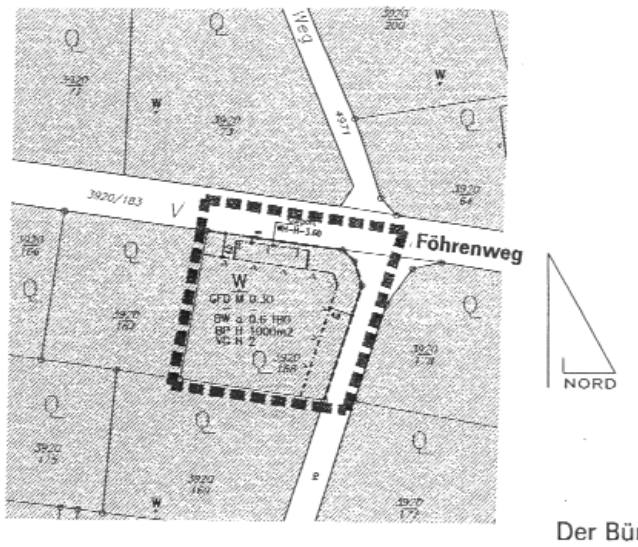
Betreff: Festlegung eines **Allgemeinen und Ergänzenden Bebauungsplanes**
ABP 067/00, EBP 074/00 für den Bereich Föhrenweg 10

Auflage

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Telfs hat in seiner Sitzung vom 13.10.2000 gemäß §§ 55 ff TROG 97 iddgF. die Auflage und Erlassung des kombinierten Allgemeinen Bebauungsplanes ABP 067/00 und Ergänzenden Bebauungsplanes EBP 074/00 für die Gpn. 3920/168 (zur Gänze), 3920/183 sowie 3920/185 (je zum Teil), alle KG Telfs, (betr Bauplatz Föhrenweg 10) beschlossen.
Dieser Bebauungsplan liegt in der Zeit vom

18. 10. 2000 bis 15. 11. 2000

im Bauamt, 3. OG, Technik II, zur öffentlichen Einsichtnahme auf.
Personen, die in der Marktgemeinde Telfs ihren Hauptwohnsitz haben und Rechtsträgern, die im Gemeindegebiet eine Liegenschaft oder einen Betrieb besitzen, steht das Recht zu, bis spätestens eine Woche nach Ablauf der Auflegungsfrist eine schriftliche Stellungnahme zum Entwurf abzugeben.



Der Bürgermeister:
(Helmut Kopp)

Angeschlagen am:	17.10.2000
Abgenommen am:	23.11.2000

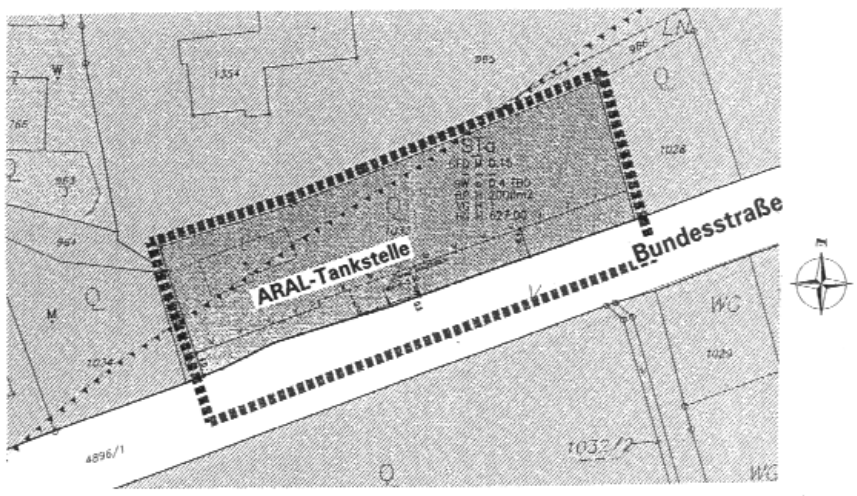
Betreff: Festlegung eines **Allgemeinen und Ergänzenden Bebauungsplanes**
ABP 068/00, EBP 075/00 für den Bereich der ARAL-Tankstelle

Auflage

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Telfs hat in seiner Sitzung vom 13.10.2000 gemäß §§ 55 ff TROG 97 iddgF. die Auflage und Erlassung des kombinierten Allgemeinen Bebauungsplanes ABP 068/00 und Ergänzenden Bebauungsplanes EBP 075/00 für die Gpn. 1033 (zur Gänze) sowie 4896/1 (zum Teil), beide KG Telfs, (betr. Grundstück der ARAL-Tankstelle) beschlossen.
Dieser Bebauungsplan liegt in der Zeit vom

18. 10. 2000 bis 15. 11. 2000

im Bauamt, 3. OG, Technik II, zur öffentlichen Einsichtnahme auf.
Personen, die in der Marktgemeinde Telfs ihren Hauptwohnsitz haben und Rechtsträgern, die im Gemeindegebiet eine Liegenschaft oder einen Betrieb besitzen, steht das Recht zu, bis spätestens eine Woche nach Ablauf der Auflegungsfrist eine schriftliche Stellungnahme zum Entwurf abzugeben.



Der Bürgermeister:
(Helmut Kopp)

Angeschlagen am:	17.10.2000
Abgenommen am:	23.11.2000

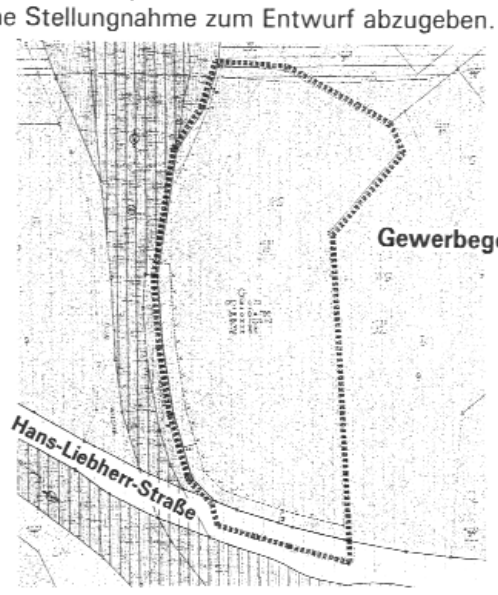
Betreff: Festlegung eines **Allgemeinen und Ergänzenden Bebauungsplanes**
ABP 070/00, EBP 079/00 für den Bereich H.-Liebherr-Straße 19

Auflage

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Telfs hat in seiner Sitzung vom 13.10.2000 gemäß §§ 55 ff TROG 97 iddgF. die Auflage und Erlassung des kombinierten Allgemeinen Bebauungsplanes ABP 070/00 und Ergänzenden Bebauungsplanes EBP 079/00 für die Gpn. 4033/60 (zur Gänze) sowie 4033/71 (zum Teil), beide KG Telfs, (betr. Gewerbegrund H.-Liebherr-Straße 19) beschlossen.
Dieser Bebauungsplan liegt in der Zeit vom

18. 10. 2000 bis 15. 11. 2000

im Bauamt, 3. OG, Technik II, zur öffentlichen Einsichtnahme auf.
Personen, die in der Marktgemeinde Telfs ihren Hauptwohnsitz haben und Rechtsträgern, die im Gemeindegebiet eine Liegenschaft oder einen Betrieb besitzen, steht das Recht zu, bis spätestens eine Woche nach Ablauf der Auflegungsfrist eine schriftliche Stellungnahme zum Entwurf abzugeben.



Der Bürgermeister:
(Helmut Kopp)

Angeschlagen am:	17.10.2000
Abgenommen am:	23.11.2000

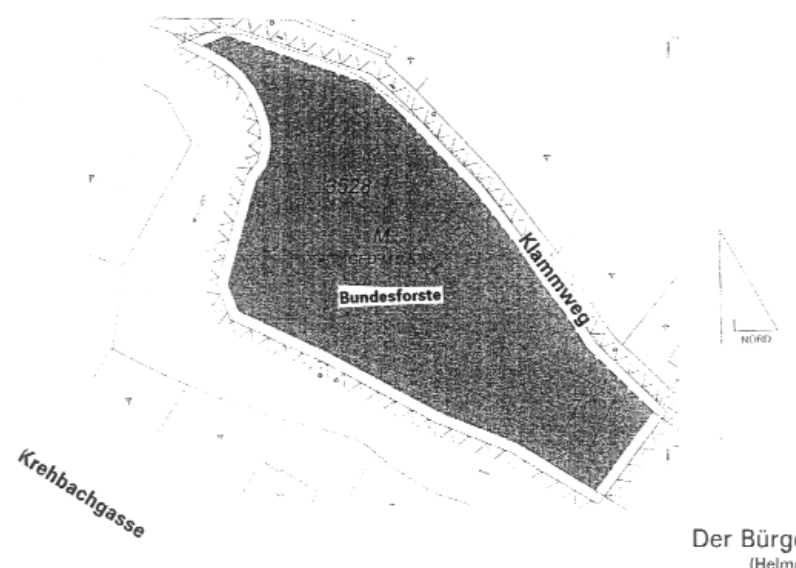
Betreff: **Allgemeiner Bebauungsplan ABP 069/00**
im Bereich Klammweg (Wohnprojekt durch die Bundesforste)

Auflage

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Telfs hat in seiner Sitzung vom 13.10.2000 gemäß TROG 97 §§ 55 ff die Auflage und Erlassung des Allgemeinen Bebauungsplanes ABP 069/00 im Bereich des Klammweges, Gp. 3528 KG Telfs, beschlossen.
Dieser Bebauungsplan liegt in der Zeit vom

18. 10. 2000 bis 15. 11. 2000

im Bauamt, 3. OG, Technik II, zur öffentlichen Einsichtnahme auf.
Personen, die in der Marktgemeinde Telfs ihren Hauptwohnsitz haben und Rechtsträgern, die im Gemeindegebiet eine Liegenschaft oder einen Betrieb besitzen, steht das Recht zu, bis spätestens eine Woche nach Ablauf der Auflegungsfrist eine schriftliche Stellungnahme zum Entwurf abzugeben.



Der Bürgermeister:
(Helmut Kopp)

Angeschlagen am:	17.10.2000
Abgenommen am:	23.11.2000

Alpinist, Politiker und Volksschauspieler mit Friedensglocke verbunden

Drei neue Botschafter ernannt

Ein würdiger Festakt bildete den Höhepunkt und setzte den Schlusspunkt der 4. Festwoche des Alpenraumes. Prof. Peter Habeler, Dr. Karl Mitterdorfer und Peter Mitterrutzner sind damit neue Botschafter der Friedensglocke.

Mitterdorfer (80) war Präsident des Südtiroler Kulturinstituts, Landeskommandant der Schützen, ital. Parlamentsabgeordneter und Senator, Mitglied des Europ. Parlaments, des Europarates, des Präsidiums der Union Europäischer Volksgruppen.

Mitterrutzner (58) stand seit 1993 in unzähligen Rollen auf der Bühne, ist gefragter Regisseur und Filmschauspieler. Er gestaltete über 200 Hörspiele und gilt als bedeutender Mentor des deutschsprachigen Volkstheaters.

Der Alpinist **Habeler** (Skipädagoge, Sachverständiger, Buchautor und Vortragender) war der jüngste Leiter der österreichischen Berg- und Skiführerausbildung. Mit Reinhold Messner bestieg er zum ersten Mal ohne Sauerstoff den Mount Everest..

Neben LHStv. Ferdinand Eberle und dem Südtiroler Landesrat Bruno Hosp nahm u.a. BH Dr. Herbert Hauser an der Feier teil.

TREFFEN unter der Friedensglocke des Alpenraumes: LHStv. Ferdinand Eberle, Prof. Peter Habeler, Dr. Karl Mitterdorfer, Peter Mitterrutzner, LR Bruno Hosp (Südtirol) und Bgm. Helmut Kopp (v.l.n.r.).

Gute Bilanz über die 4. Festwoche

Die Bilanz von Festwochen-Intendant Mag. Ewald Heinz kann sich sehen lassen: Guter Auftakt mit dem "Culinarium Alpentraum", für das neun heimische Wirte mit Kost aus den Regionen der Arge Alp aufwarteten; große Beteiligung beim Alpenlaufcup 2000 und der heurigen akademischen Mountainbike-Meisterschaft; gute Leistungen beim Kabarettwettbewerb "Hohe Munde Brettl" (Sieger Christian Hölbling); wichtige Informationen bei der Tagung der Verkehrskommission und dem Seniorenseminar "Sicherheit im Lebensabend?"; interessante Einblicke in der Foto-Ausstellung "Neues Volkstheater in Tirol", die noch in Wien, Bozen und München gezeigt wird.

Wetterpech erschwerte den Alpenmarkt am Wallnöferplatz, der von 18 Anbietern gestaltet wurde.

MIT IHREN BRONZETAFLEN präsentierten sich die drei neuen Botschafter den Fotografen - Prof. Peter Habeler, Dr. Karl Mitterdorfer und Peter Mitterrutzner sind zu Recht stolz.

Memoranda in Auszügen

"Grenzen sind Narben der Geschichte" betitelte **Dr. Karl Mitterdorfer** sein Memorandum: "Meine Vision wäre, neben der Verständigung zwischen den europäischen Völkern mit ihren verschiedenen Sprachen und Kulturen auch das Wiedererstehen alter historischer Räume ohne Verschiebung von staatlichen Grenzen und die friedliche Lösung der Problematik nationaler Minderheiten zu erreichen. Die Arbeitsgemeinschaft der Alpenländer ist ein überzeugendes Beispiel für diese Zusammenarbeit über Grenzen hinweg und erfüllt damit eine echte europäische Aufgabe."

Das "Volkstheater als Friedensbotschaft" sieht **Peter Mitterrutzner**: "Wenn auch die Kultur Konflikte und Kriege kaum vermeiden konnte, hatten Musik und Theater immer schon einen großen Beitrag zur Völkerverständigung geleiset." Für die umsichtigen Leute in den Theaterverbänden "war es schon Jahre vor dem Fall der innereuropäischen Grenzen eine Selbstverständlichkeit, mit Fachleuten im gesamten deutschen Sprachraum zusammen zu arbeiten und Kontakte zu pflegen."

"Erlebnis Berg/Faszination Berg" überschrieb **Prof. Peter Habeler** sein Memorandum: "Als vor etwa 100 Jahren die Tiroler Alpen erschlossen wurden, konnte wirklich niemand ahnen, wie wertvoll dieser Raum einmal sein sollte. Kurioserweise waren es nicht Einheimische, die alpine Stützpunkte bauten, sondern Leute aus der Stadt." Eine Hochgebirgswanderung kann "abenteuerlich sein, wir werden gefordert, sowohl körperlich als auch geistig. Wir sind gezwungen, auf unseren Körper acht zu geben, auf ihn zu hören."

Nachrichten aus dem Standesamt

für die verbandszugehörigen Gemeinden Flaurling, Oberhofen im Inntal, Pettnau, Pfaffenhofen, Polling in Tirol, Telfs und Wildermieming.

Am Standesamt Telfs wurden folgende Personenstandsfälle im wöchentlichen Verzeichnis eingetragen:

EHESCHLIESSUNGEN:

19.08.2000 - Mag. Dr. EGGER Günther und Daniela, geb. Reiter, beide wohnhaft in Flaurling
26.08.2000 - MARKT Bernhard und Andrea, geb. Köck, beide wohnhaft in Telfs
02.09.2000 - SCHLUIFER Wilhelm, geb. Grill, und Birgit, beide wohnhaft in Telfs
09.09.2000 - KLJMA Markus und Andrea, geb. Raudner, beide wohnhaft in Innsbruck
09.09.2000 - RIEDL Friedrich und Anneliese, geb. Falschlunger, beide wohnhaft Polling in Tirol
16.09.2000 - BRECHER Clemens und Karin, geb. Moser, beide wohnhaft Flaurling
16.09.2000 - Ing. KRANEBITTER Daniel und Margit, geb. Sanders, beide whft. in Telfs
16.09.2000 - RATTACHER Engelbert und Karen, geb. Martini, beide whft. in Telfs
23.09.2000 - NEUNER Bernhard und Birgit, geb. Klotz, beide wohnhaft in Leutasch
30.09..2000 - GLATZ Rudolf und Tamara, geb. Wimmer, beide wohnhaft in Stams
30.09.2000 - LINTER Helmuth und Anna, geb. Baldauf, beide wohnhaft in Oberhofen im Inntal
30.09.2000 - NEUNER Georg und Elke, geb. Ruttnig, wohnhaft in Telfs bzw. Innsbruck

DIE HERZLICHSTEN GLÜCKWÜNSCHE

STERBEFÄLLE:

19.08.2000 - HAID Karl, zuletzt whft. in Wildermieming
26.08.2000 - HUGHES Alice, zuletzt wohnhaft in Mosten, Manchester, Großbritannien
04.09.2000 - PLATTNER Hubert, zuletzt whft. in Telfs
05.09.2000 - KIRCHMAIR Gisela, zuletzt wohnhaft in Flaurling
08.09.2000 - PAYR Johann, zuletzt whft. in Pfaffenhofen
11.09.2000 - POHL Theresia, zuletzt wohnhaft in Telfs
21.09.2000 - RANDL Ida, zuletzt wohnhaft in Telfs
23.09.2000 - SCHATZ Manfred, zuletzt wohnhaft in Telfs
28.09.2000 - KÖLL Maria, zuletzt wohnhaft in Telfs
29.09.2000 - LINDENTHALER Maria, zuletzt whft. in Pettnau

DER HERRGOTT GEBE IHNEN DIE EWIGE RUHE

Telfer Delegation bekräftigte beim Elzacher Stadtfest Ende August Freundschaft mit der badischen Stadt

Gute Partnerschaft bestätigt

Die gute Atmosphäre war schon bei der Begrüßung der Telfer Abordnung in der badischen Partnerstadt Elzach spürbar.

Die freundschaftlichen Beziehungen mit der 420 Kilometer entfernten Stadt haben sich gut entwickelt, man wolle so weitermachen, bekräftigten Bgm. Michael Heitz und VBgm. Erwin Müller einmütig. Bei einem Festakt im Haus des Gastes tauschten sie entsprechende Urkunden aus. Kleine Geschenke aus Telfs gab es auch für die Vetreter der Stadt Schlettau im Erzgebirge, mit der Elzach ebenfalls seit zehn Jahren verbunden ist. ”Wir wollen in Zukunft noch mehr Gewicht auf den Austausch unter Jugendlichen legen”, unterstreicht Müller. Er hat dabei natürlich die Schulen im Auge.

DIE MARKTMUSIKKAPELLE zog am Sonntag durch die Elzacher Hauptstraße und gab dann einen Frühschoppen. Tags zuvor fand der Austausch der Partnerschaftsurkunden statt (u.r. Bgm. Michael Heitz und VBgm. Erwin Müller). Elzach spendierte den Telfer Freunden einen Kalender mit alten Ansichten der angenehmen Stadt (Bild o.l.)

Aus der Gemeinde-Chronik

Josef Schweinester’s Fotoarchiv

Die durch Josef Schweinester hinterlassenen Glasplatten wurden von dessen Neffen, Herrn Walch Thomas, zur Verwahrung an die Gemeindechronik übergeben.

Über 1.400 Glasplatten wurden während der Sommermonate durch den Ferialpraktikanten Michael Lamprecht eingescannt. Diese Bilder werden nunmehr im Gemeindeamt, 2. Stock, der Öffentlichkeit gezeigt.

Es handelt sich überwiegend um Personenaufnahmen. Da leider keine Inventarliste vorhanden ist, können die Personen nicht zugeordnet werden.

Es bestünde nun die Möglichkeit, dass die eine oder andere abgebildete Person - vor allem durch ältere Telfer - auf den Bildern erkannt wird.

Die Präsentation erfolgt über einen PC- Bildschirm im 2. Stock des Gemeindeamtes und ist während der Öffnungszeiten frei zugänglich.

Nebenstehend sind einige der interessanten Personenaufnahmen abgebildet.

Schweinester war etwa in der Zeit zwischen 1895 und 1920 als Fotograf in Telfs - neben seinem Beruf als Schuldirektor - tätig. Die Aufnahmen sind überwiegend hinter der Schule in der Einberger-Straße entstanden.

Was bei den zur Verwahrung übernommenen Glasplatten auffällt ist, dass Ortsansichten, Ansichten besonderer Ereignisse u.ä. fehlen, die Schweinester sicherlich auch festgehalten hat.

Sollte jemand über den Verbleib derartiger Aufnahmen wissen, wird um Mitteilung ersucht.

Hansjörg Hofer

(Gemeindeamt Telfs - Telefon-Nr. 05262/6961/300 od. FAX 05262/6961/199 od. E-Mail:

Viele Fasnachtler bei der Präsentation - LH Weingartner sieht Brunnen als wichtiges Tiroler Denkmal

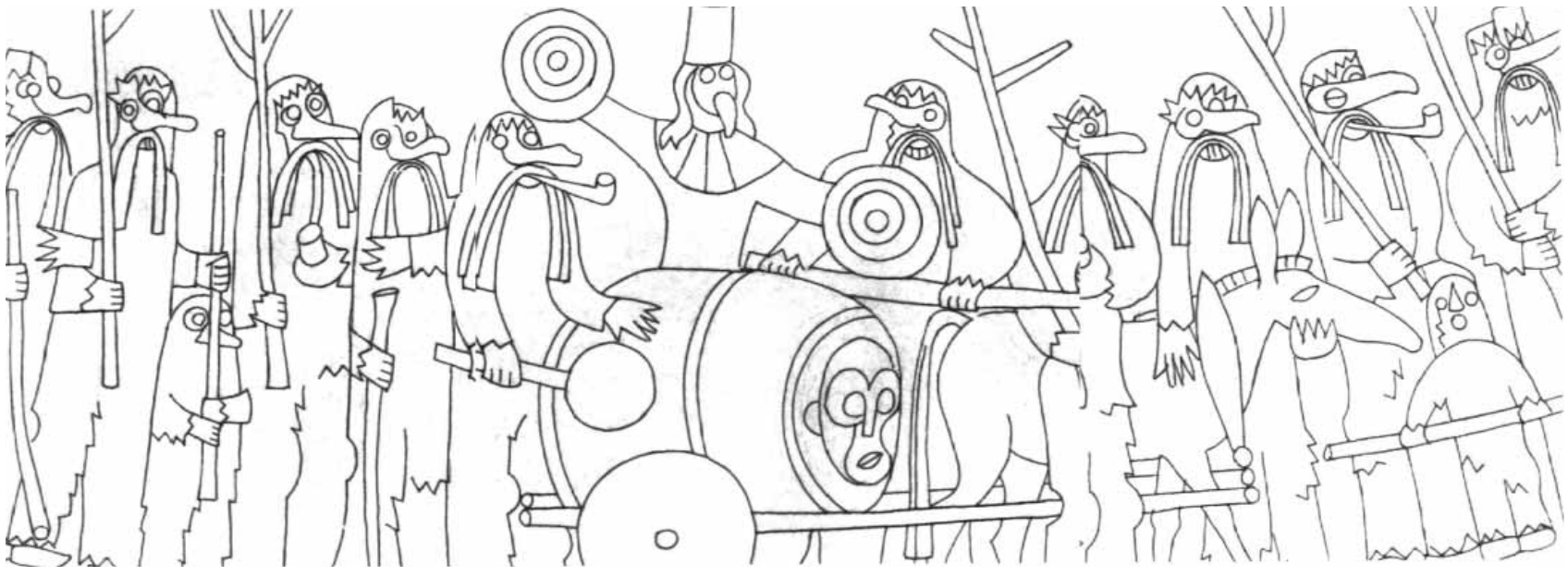
Fasnachtsbrunnen und Buch

Einen wichtigen Beitrag zum Verständnis des Schleicherlaufens versprechen die Reliefs am Fasnachtsbrunnen. Künstler Prof. Martin Gundolf und Fasnachtsexperte Dr. Hans Gapp legten dazu ein Buch vor.

"Für Telfs und für Tirol stellt der Fasnachtsbrunnen ein wichtiges Denkmal eines großartigen Brauches dar", schreibt Ehrenlaninger LH Wendelin Weingartner - seine Gattin Inge ist Wilden-Gotl - im Vorwort der Broschüre. "Der Fremde wird den Laternträger bestaunen und die sechzehn Reliefplatten der Fasnachtsgruppen studieren", prophezeit BH Dr. Herbert Hauser, selbst ein "Wilder".

Im Buch wird das ebenfalls deutlich. Interessierte können es kostenlos im Noaflhaus oder bei Ortschronist Hansjörg Hofer (Standesamt) abholen.

DER FASNACHTSBRUNNEN ist fertig, Prof. Martin Gundolf (r. mit Kappe) hat dafür schon viel Lob erhalten. 16 Bronzetafeln mit den Gruppen des Schleicherlaufens und eine Platte für die Gotln zieren ihn.



Der Künstler M. Gundolf

Prof. Martin Gundolf, 1928 in Wenns geboren, lebt seit vielen Jahren in Telfs. Er gewann mehrere Wettbewerbe und gestaltete viele Ausstellungen im In- und Ausland. Seine monumentalen Plastiken und Skulpturen prägen in mehreren Gemeinden das Ortsbild.

Experte Dr. Hans Gapp

Der Hauptschullehrer, 1947 in Oberhofen geboren, wohnt seit 30 Jahren in Telfs - promovierte an der Uni Innsbruck (Volkskunde und Botanik). Er ist seit 1985 Fasnachts-Chronist.

Der Obmann zum Brunnen

"Die Springbrunnen des Wasserbeckens sind nach den Himmelsrichtungen ausgerichtet und symbolisieren die vier Jahreszeiten. Die Reliefs lassen den Kundigen unser Schleicherlaufen wie in einer Bilderbibel lesen", sagt Fasnachtsobmann Bgm. Helmut Kopp.

Gemeinde bietet Liegenschaft an

Ein Grundstück samt Wohnhaus am Dandlweg bietet die Gemeinde öffentlich zum Verkauf an. Es handelt sich dabei um 1080 Quadratmeter Grund in guter Lage mit dem Gebäude Dandlweg 5.

Interessenten werden eingeladen, bis 8. November im Gemeindeamt ein Angebot abzugeben. Sie können vorher bei Amtsleiter Mag. Günter Porta Einsicht in ein Schätzgutachten nehmen. Darin hat der gerichtlich beeidete Sachverständige Ing. Gerhard Bloch den Gesamtwert der Liegenschaft mit ATS 3,996.000,-- bewertet. Auch eine Besichtigung ist nach Voranmeldung möglich.

Der Schätzpreis gilt als Mindestangebot, der Bestbieter kommt zum Zug.

DIE LIEGENSCHAFT DANDLWEG 5 samt Wohnhaus gehört der Gemeinde seit dem Übergabsvertrag aus dem Jahr 1981, die Bewohnerin ist inzwischen verstorben.

Sicher am Schulweg

Zur Vorsicht gegenüber Schulkindern mahnt die Schulwegpolizei. Radfahrer werden ersucht, nicht den Gehsteig zu benutzen. Seit ihrer Gründung vor zehn Jahren sorgt die Schulwegpolizei beim Widum und an der Kreuzung im Ortszentrum dafür, dass die Kinder sicher in die Schule und zurück kommen. Mit großem Erfolg, denn seit zehn Jahren ist an diesen neuralgischen Punkten kein Unfall passiert.

Blasorchester im Radio

Im ORF ausgestrahlt wird am 26. Oktober das Festkonzert des Bezirks-Blasorchester Telfs, das am 8. Oktober im großen Rathaussaal aufgezeichnet wurde. Sendetermin ist um 11 Uhr in Ö2.

Notgeld als Baustein

Als Bausteine für das Fasnacht- und Heimatmuseum im Noaflhaus aufgelegt wurde das Notgeld der Marktgemeinde Telfs. Andreas Einberger hatte die zwölf Motive 1919 gestaltet, sie sind als vergrößerte Farbkopie einzeln (ATS 100,--)

Vier Tage volles Programm in allen Sportanlagen - Festakt am Frei

Neues Sportzentrum wird

Mit Pauken und Trompeten eröffnet die Marktgemeinde am letzten Wochenende im Oktober ihr großes Sportzentrum. Die Bevölkerung ist herzlich eingeladen.

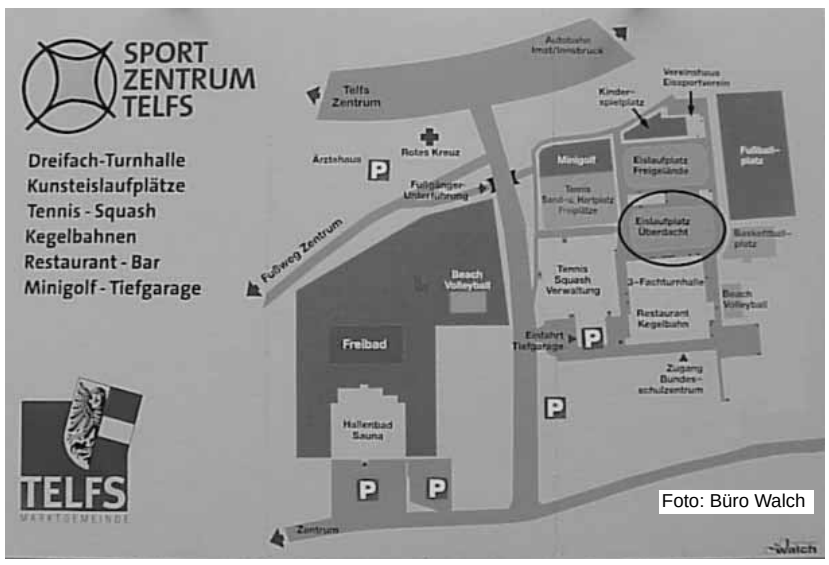
Dreifachturnhalle, zwei Kunsteisbahnen mit internationalem Ausmaß, vier Kegelbahnen, Squash, Bahnengolf; daneben die Tennisanlage; Restaurant und Tiefgarage (150 Plätze); in unmittelbarer Nähe Freibad und Hallenbad mit Sauna und Fitness-Center. Und das alles nahe dem Ortszentrum und zugleich direkt am Autobahnknoten Telfs-West. So zeigt sich das Sportzentrum Telfs.

Sportreferent GR Michael Raffelsberger und Betriebsleiter Hans-Peter Schiller sind mit dem Start sehr zufrieden. Die Anlagen sind schon gut ausgelastet, Schulen und Vereine nutzen das Angebot schon eifrig.

Das Bauwerk ist gewaltig: Auf einem Areal von 37.000 Quadratmetern investierte die Marktgemeinde (inklusive Förderungen) rund ATS 150 Mio. Die Eckdaten: Der Baubestand umfasste früher 4.000 Kubikmeter, der Zubau misst 28.000 Kubikmeter. Die Dreifachturnhalle misst 1575 Quadratmeter, die Tribüne bietet Platz für ca. 400 Zuschauer.

Besonders attraktiv ist die Kuppel über der nördlichen Kunsteisbahn. Sie wurde in Holzbauweise als freitragende Kuppelkonstruktion über einer Grundfläche von 76 mal 56 Metern errichtet.

Der gastronomische Bereich bildet den Mittelpunkt: Restaurant mit 75 Sitzplätzen, Terrasse (50 Sitzplätze), Konferenzraum (45), Wintergarten (30) und Kegelbahn (30).



Eröffnungs-Programm:

Donnerstag, 26. Oktober
14-18 Uhr Eisdisco
14-18 Uhr Schnupper-Bahnengolf
19-23 Uhr Eisdisco
außerdem Knaben-Fußballturnier

Freitag, 27. Oktober
10-18 Uhr Tag der offenen Tür in allen Sportanlagen (Bahnengolf, Kegeln, Squash)
19 Uhr Festakt Eröffnung

Neue Regelung mit Tennisverband

Übernommen hat die Verwaltung der Sportanlage jetzt auch die Tennisplätze. Ein entsprechender Dienstbarkeitsvertrag zwischen Marktgemeinde und Tennisleistungs-GesmbH ist in Ausarbeitung. Die Übernahme zeitigt schon erste Erfolge: Die Anzahl der Abonnenten konnte mehr als verdoppelt werden.

ag - Zur Eröffnung der multifunktionelen Anlage sind alle eingeladen

mit großem Fest eröffnet

Das läuft im Sportzentrum:

14.7. Open-air-Kino
28.7. Open-air-Kino
28.7.-29.7. Kinder- und Jugendtennisturnier
4.8. Festveranstaltung Fa. Saurer
5.8. Kinderdorffest
18.8.-21.8. Tennis Junior Davis Cup
1.9.-2.9. Spätsommernachtsfest “Anton aus Tirol”
15.9. Musikgroßveranstaltung
6.10. Kletterdemonstration Prof. Habeler
7.-8.10 Squash-Klubmeisterschaft
14.-15.10. Taekwondo-Turnier
20.-22.10 Kegelmeisterschaft Tiroler Betriebssportverband/AK Tirol
21.10. Eisstock-Landesmeisterschaft
26.-29.10. Eröffnung Sportanlage
28.-29.10 Squash Klubmeisterschaft
29.10. Eisstock-Landesmeisterschaft
6.-8.11. Training Jugendeishockey-Nationalteam
9.11. Kegelturnier der Gebietskrankenkasse
18.-19.11. Eisstock-Landesmeisterschaft
26.11. Eisstock-Verbandsmeisterschaft Innsbruck Ost
6.-9.12. Training Jugendeishockey-Nationalteam
9.-10.12. Oberländer Kegel-Klubmeisterschaft
6.1.2001 Eisstock-Verbandsmeisterschaft Innsbruck Ost
20.1.2001 Gendarmerie-Eishockeyturnier

Samstag, 28. Oktober
14-17 Uhr Gratis-Eislauf
14-18 Uhr Schnuppergolfen
14-18 Uhr Publikumsklettern
17 Uhr Eishockey Telfs - Oberhofen
19 Uhr Eishockey Zirl - Silz

Donnerstag, 26. Oktober
7-14 Uhr Internationales Eisstock-Turnier
14 Uhr Eislaufen
14-18 Uhr Schnuppergolfen
außerdem Kegel-Turnier und Jugendturnierserie Squash

Telfer Card im Angebot

ATS 2200,-- kostet die Telfer Card für den kommenden Winter. Sie umfasst neben der Skikarte in Mösern die Wintersaisonkarten für die Badeanlage und den Eislaufplatz im neuen Sportzentrum.

Revision im Telfer Bad

Wegen Revisionsarbeiten ist die Badeanlage vom bis einschließlich 4. November geschlossen. Die Revision in der Sauna ist längst über die Bühne, das Fitness-Studio bleibt ganzjährig geöffnet.

Lehrerin für den Eislauf

Die geprüfte Eislauflehrerin Sandra Chaumard wird in der kommenden Wintersaison im Sportzentrum Gruppenkurse abhalten und Einzelunterricht erteilen. Anmeldungen unter Tel. 05262/67875. Kursbeginn ist voraussichtlich Mitte November.

Mittwoch Spielothek

Jeden 1. Mittwoch im Monat veranstaltet die Bücherei (Noaflhaus) von 15-16 Uhr einen Spielenachmittag. Kinder ab fünf Jahren sind herzlich eingeladen. Für den “Normalbetrieb” (Ausleihungen etc.) ist die Bücherei an diesen Tagen von 16-17 Uhr geöffnet.

Selbsthilfe für Diabetiker

Eine Selbsthilfegruppe für Diabetiker wollen der Sozialsprengel Telfs und die Österreichische Diabetikervereinigung gründen. Erster Treffpunkt ist ein Informationsabend mit Dr. Max Zimmermann am Dienstag, 31. Oktober, um 19.30 Uhr im Hotel “Hohe Munde”.

Kundmachungen

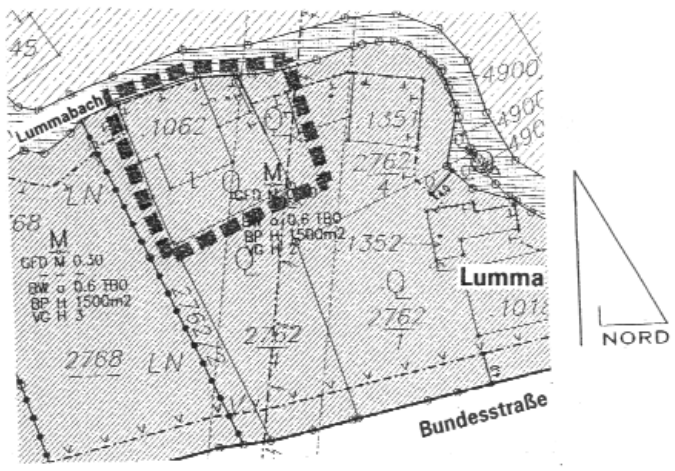
Betreff: **Ergänzender Bebauungsplan EBP 037A/00** im Bereich Lumma 22;
(Abänderung des Ergänzenden Bebauungsplanes EBP 037/00)

Auflage

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Telfs hat in seiner Sitzung vom 13.10.2000 gemäß TROG 97 §§ 55 ff die Auflage und Erlassung des Ergänzenden Bebauungsplanes EBP 037A/00 im Bereich Lumma 22 (=Änderung des ergänzenden Bebauungsplanes für den Planungsbereich Lumma) für die Bp. 1062 (zur Gänze) und Gp. 2762/4 (zum Teil) KG Telfs beschlossen.
Dieser Bebauungsplan liegt in der Zeit vom

18. 10. 2000 bis 15. 11. 2000

im Bauamt, 3. OG, Technik II, zur öffentlichen Einsichtnahme auf.
Personen, die in der Marktgemeinde Telfs ihren Hauptwohnsitz haben und Rechtsträgern, die im Gemeindegebiet eine Liegenschaft oder einen Betrieb besitzen, steht das Recht zu, bis spätestens eine Woche nach Ablauf der Auflegungsfrist eine schriftliche Stellungnahme zum Entwurf abzugeben.



Der Bürgermeister:
(Helmut Kopp)

Angeschlagen am:	17.10.2000
Abgenommen am:	23.11.2000

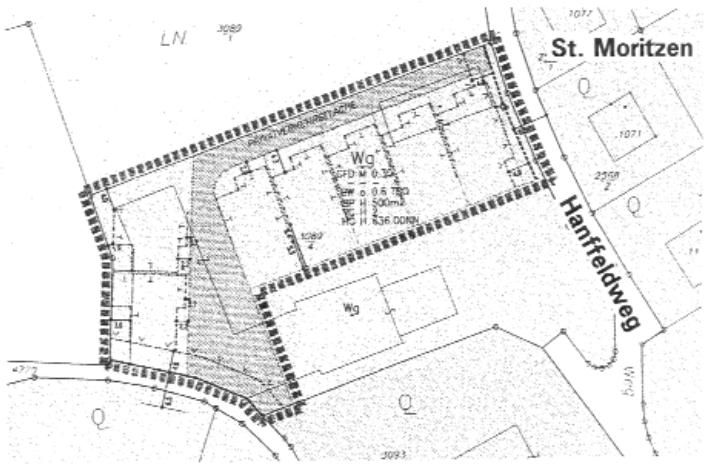
Betreff: **Ergänzender Bebauungsplan EBP 076/00;**
in St. Moritzen (Teilfläche des ehem. Bauhof-Areal Fa. Riener)

Auflage

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Telfs hat in seiner Sitzung vom 13.10.2000 gemäß TROG 97 §§ 55 ff die Auflage und Erlassung des Ergänzenden Bebauungsplanes EBP 076/00 für einen Teilbreich des ehemaligen Bauhof-Areales in St. Moritzen (Gp. 3089/4 KG Telfs) beschlossen.
Dieser Bebauungsplan liegt in der Zeit vom

18. 10. 2000 bis 15. 11. 2000

im Bauamt, 3. OG, Technik II, zur öffentlichen Einsichtnahme auf.
Personen, die in der Marktgemeinde Telfs ihren Hauptwohnsitz haben und Rechtsträgern, die im Gemeindegebiet eine Liegenschaft oder einen Betrieb besitzen, steht das Recht zu, bis spätestens eine Woche nach Ablauf der Auflegungsfrist eine schriftliche Stellungnahme zum Entwurf abzugeben.



Der Bürgermeister:
(Helmut Kopp)

Angeschlagen am:	17.10.2000
Abgenommen am:	23.11.2000

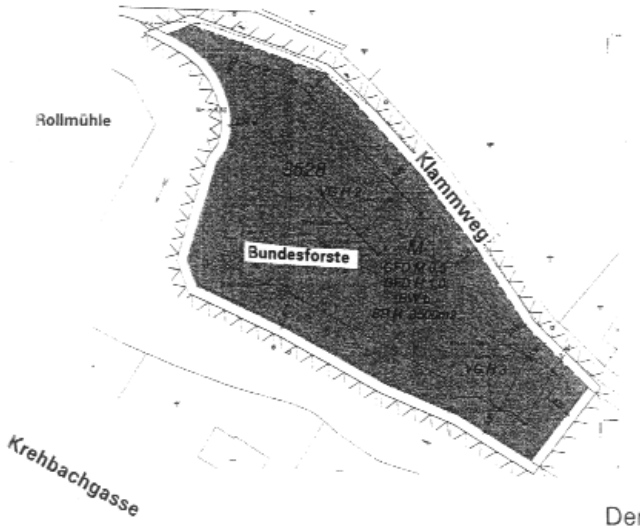
Betreff: **Ergänzender Bebauungsplan EBP 077/00;**
im Bereich Klammweg (Wohnprojekt durch die Bundesforste)

Auflage

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Telfs hat in seiner Sitzung vom 13.10.2000 gemäß TROG 97 §§ 55 ff die Auflage und Erlassung des Ergänzenden Bebauungsplanes EBP 077/00 im Bereich des Klammweges, Gp. 3528 KG Telfs, beschlossen.
Dieser Bebauungsplan liegt in der Zeit vom

18. 10. 2000 bis 15. 11. 2000

im Bauamt, 3. OG, Technik II, zur öffentlichen Einsichtnahme auf.
Personen, die in der Marktgemeinde Telfs ihren Hauptwohnsitz haben und Rechtsträgern, die im Gemeindegebiet eine Liegenschaft oder einen Betrieb besitzen, steht das Recht zu, bis spätestens eine Woche nach Ablauf der Auflegungsfrist eine schriftliche Stellungnahme zum Entwurf abzugeben.



Der Bürgermeister:
(Helmut Kopp)

Angeschlagen am:	17.10.2000
Abgenommen am:	23.11.2000

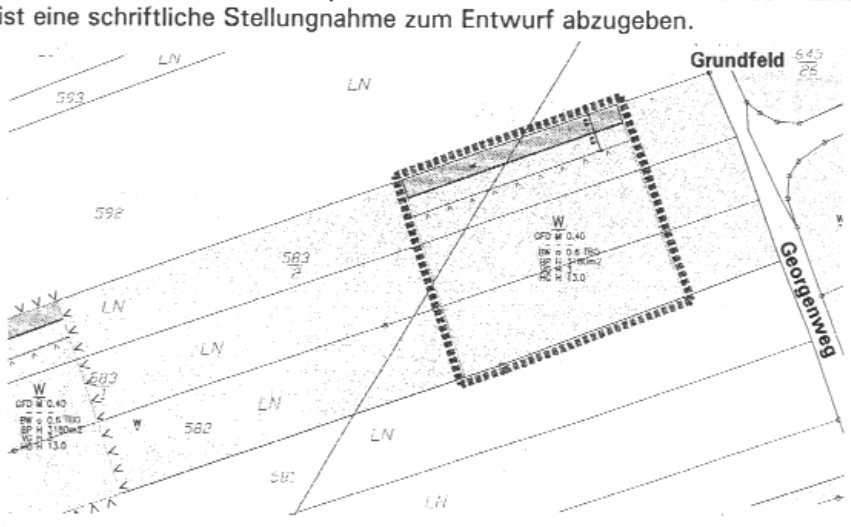
Betreff: **Ergänzender Bebauungsplan EBP 078/00;**
im Grundfeld (Teilbereich der ehem. Gärtnerei Praxmarer)

Auflage

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Telfs hat in seiner Sitzung vom 13.10.2000 gemäß TROG 97 §§ 55 ff die Auflage und Erlassung des Ergänzenden Bebauungsplanes EBP 078/00 für einen Teilbereich des Areales der ehemaligen Gärtnerei Praxmarer im Grundfeld (Gpn. 582, 583/1, 583/2, alle KG Telfs) im Ausmaß von ca. 1.880 m² beschlossen.
Dieser Bebauungsplan liegt in der Zeit vom

18. 10. 2000 bis 15. 11. 2000

im Bauamt, 3. OG, Technik II, zur öffentlichen Einsichtnahme auf.
Personen, die in der Marktgemeinde Telfs ihren Hauptwohnsitz haben und Rechtsträgern, die im Gemeindegebiet eine Liegenschaft oder einen Betrieb besitzen, steht das Recht zu, bis spätestens eine Woche nach Ablauf der Auflegungsfrist eine schriftliche Stellungnahme zum Entwurf abzugeben.



Der Bürgermeister:
(Helmut Kopp)

Angeschlagen am:	17.10.2000
Abgenommen am:	23.11.2000

26 Eigentumswohnungen am 6. Oktober übergeben - In drei Baustufen entstehen in Lehen 150 Reihenhäuser

Holzbauten bezogen, Lehen im Gang

Mit Übergabe der Schlichtling-Holzbauten haben 26 Parteien ein neues Zuhause gefunden. Auch bei den Reihenhäusern in Lehen gibt es Fortschritte.

WE-Geschäftsführer Dr. Alois Leiter sieht die mehrgeschossigen Holzhäuser als absolutes Neuland im Wohnbau. “Beste Lage”, ergänzt Bgm. Helmut Kopp.

Der aktuelle Stand in Lehen: Die erste Baustufe umfasst 57 Bauplätze, später folgen noch rund 100 Parzellen. Der Bescheid für die Zufahrtsstraße sollte bald eintreffen, über den Winter die Rohtrasse fertiggestellt werden. Die Bauwerber können unter den Vorschlägen mehrerer Architekten wählen (Niedrigenergiehäuser, Holzbauweise bevorzugt).

Derzeit liegen bei Zentralamts-Leiter Franz Lederle 114 Ansuchen um einen Reihenhausplatz.

OFFIZIELL ÜBERGEBEN wurden die Wohnungen in mehrgeschossigen Holzbauten (Bauträger Neue Heimat) am 6. Oktober.

Marktanalyse vorgelegt

Seine “Marktanalyse 2000” hat der Inzinger Raumplaner und Meinungsforscher Mag. Ing. Gerhard Schöffthaler den Interessierten im Rathaussaal präsentiert. Er war von der Gemeinde mit der Erstellung beauftragt worden.

Die Geschäfts- und Büroflächenanalyse (Branchenspiegel) habe gezeigt, dass beim Einzelhandel die Lebensmittel- und Textilbranche deutlich dominiert. Spiel- und Sportwaren seien dagegen krass unterrepräsentiert. “Telfs kämpft mit übermächtigen Gegnern (Einkaufszentren in Innsbruck/Völs). Es muss aktiv werden”, mahnte Schöffthaler die Kaufleute.

Im Dienstleistungssektor böte sich nach dem Vorbild der Ärztehäuser eine Art Dienstleistungszentrum an.

SCHÖFFTHALER präsentierte dem Publikum die Ergebnisse seiner Erhebung.

Nur noch sechs Grundstücke in bester Lage frei

Gerade wurden im Gemeinderat wieder drei Grundstücke in Unterbirkenberg bzw. Schlichtling vergeben - jetzt sind nur noch sechs dieser herrlich gelegenen Grundstücke in den beiden Ortsteilen zu haben - im Schlichtling (Bild oben) vier Parzellen, in Unterbirkenberg zwei. Der Quadratmeterpreis im Schlichtling beträgt ATS 3.300,-- inkl. Aufschließungsbeitrag, in Unterbirkenberg ATS 2000,--.

Interessenten erfahren Näheres bei Referatsleiter Franz Lederle unter Tel. 6961-100.

Schpumpernudl zieht um

In neue Räumlichkeiten im Ortsteil Birkenberg zieht der alternative Kindergarten Schpumpernudl. Für die notwendigen Adaptierungen leistet die Marktgemeinde zehn Jahre lang jeweils einen Beitrag von ATS 130.000,--. “Die Montessori-Pädagogik ist eine ernstzunehmende Erziehungsmethode”, machte Bgm. Helmut Kopp im Gemeinderat deutlich: “Wir respektieren das Elternrecht und beteiligen uns, solange diese Freiheit für die Allgemeinheit nicht unbillig teurer ist als das Betreiben herkömmlicher Bildungseinrichtungen.”

Kulturkreis: Programm

Sein umfangreiches Jahresprogramm vorgelegt hat der Kreis für Kultur und Bildung. Es umfasst im Zeitraum bis 20. Juni noch 17 Veranstaltungen, eine davon heute: Ein Gastspiel des Blockflötenensembles Il Dolcimelo (Salzburg) unter dem Titel “Als Fridolin’s Flöte flöten ging”. Beginn ist um 16 Uhr im Rathaussaal.

Jugendliche erarbeiteten mehr als ATS 3000,-- für Wohngemeinschaft Telfs des SOS Kinderdorfes

“Kids Paper” brachte Geld

ATS 3.145,-- betrug der Verkaufserlös des “Kids Paper” - einer Zeitung, die neun junge Telfer im Sommer zusammenstellten. Den Reinerlös wollen sie dem Kinderdorf spenden.

BEIM ABSCHLUSSFEST der KIndererlebniswochen betätigten sich die jungen Telfer als Kolporteure ihrer eigenen Zeitung.

Viermal trafen sie einander im Rahmen der Kinder- und Jugenderlebniswochen zum Zeitungmachen im Noaflhaus: Daniela und Katharina Daum, Benedikt Hanser, Daniel Mederle, Melanie Moser, Tatjana Muglach, Michaela Schatz, Lukas Thaler und Simone Wiedemann. Die jungen Redakteure bewältigten dabei alle Redaktionsarbeiten - vom Konzept der Zeitung über die Redaktion bis zum Vervielfältigen und Falten des Blattes. Höhepunkt war dann natürlich das Kinderfest im Sportzentrum - da verkauften die Redakteure ihr Produkt nämlich selbst um ATS 10,--.

Das “Kids Paper” wurde danach allen Ortsbewohnern zugänglich gemacht - es lag ja dem Telfer Blatt im August bei.

Zwei Telfer jetzt Direktor

Telfs kann sich über die Bestellung von zwei Gemeindebürgern zu Schuldirektoren freuen: Angelika Agerer fungiert seit Schulbeginn als Leiterin der Tiroler Fachberufsschule (TFBS) für Bekleidung und Wohnkultur in Innsbruck. Ing. Roman Huter wurde zum Direktor der TFBS für Bautechnik und Malerei in Absam bestellt.

Bgm. Helmut Kopp, früher selbst Berufsschullehrer, gratulierte im Rahmen einer kleinen Feier.

Telfs scheint ein guter Boden für Berufsschuldirektoren zu sein: Ing. Gerhard Krismer leitet bereits die TFBS für Metalltechnik in Innsbruck.

DER BÜRGERMEISTER gratulierte Agerer und Huter (r.).

LSR-PRÄSIDENT SEBASTIAN MITTERER, Bgm. Helmut Kopp, Pater Augustin Neumüller und BORG-Direktor Mag. Johann Sterzinger (v.l.) bei der Pressekonferenz

Unterstufe erweitert Bildungsangebot

Nicht als Konkurrenz, sondern als Bereicherung des Bildungsangebotes ist die Einrichtung einer Gymnasium-Unterstufe in Telfs zu verstehen.

Der Fahrplan: Rechtzeitig zum Schulbeginn im September 2002 soll die Unterstufe eingerichtet sein. Das BORG (also die Oberstufe) wird dafür von drei auf zwei Klassen reduziert.

Nach der Genehmigung durch die Bundesregierung (trotz Sparkurs) werden zusätzliche Klassenräume vorerst in Containern untergebracht.

“Die Gründung richtet sich keinesfalls gegen das Meinhardinum - im Gegenteil”, macht Bgm. Helmut Kopp deutlich. Die Standortgemeinschaft Telfs-Stams betont die Gemeinsamkeit, unterschiedliche Schwerpunkte sorgen für eine Ausweitung des Bildungsangebotes: Das Meinhardinum konzentriert sich auf Sprachen, die Langzeitform in Telfs betont den Bereich Informatik.

Kopp hat eine größere Durchlässigkeit des Bildungssystems vor Augen. Es müsse in Zukunft leichter möglich sein, von der Hauptschule direkt in die AHS oder Handelsakademie überzuwechseln.

Vizebürgermeister Erwin Müller und Pfarrer Erich Frischmann erhalten als 22. und 23. die höchste Telfer Auszeichnung

Zwei neue Ehrenbürger ernannt

Die Eröffnung der Sportanlage am 27. Oktober ist der geeignete Rahmen für die Verleihung der Ehrenbürgerschaft an zwei verdiente Telfer. VBgm. Erwin Müller und Pfarrer Erich Frischmann erhalten die höchste Telfer Auszeichnung.

Erwin Müller (70) gilt als treuer Weggefährte von Bgm. Helmut Kopp. Der pensionierte Kaufmann kam 1980 in die Gemeindepolitik und ist seither Vizebürgermeister und Obmann mehrerer Ausschüsse (Umwelt, Partnerschaft etc.) . Müller erhielt 1993 Ehrenzeichen und Ehrenring.

Erich Frischmann (61) kam vor 30 Jahren als Kooperator in die Marktgemeinde. Fünf Jahre später wurde er vom damaligen Bischof Dr. Paulus Rusch zum Vikar der neuen Pfarre St. Georgen bestellt. Heuer feiert die Auferstehungskirche ihr 25-jähriges Bestehen. Frischmann trägt seit 1995 den Ehrenring der Gemeinde.

Bisher ernannte der Gemeinderat 21 Telfer zu Ehrenbürgern, 16 davon sind verstorben. Neben Dekan Franz Saurer (1995), Prof. Sepp Schwarz, BH Dr. Günter Sterzinger, Komm-Rat. Arthur Thöni und Ök.-Rat Josef Waldhart (alle 1997) sowie Alt-Bgm. Emil Achammer (1998) tragen in einer Woche auch Müller und Frischmann die höchste Würde der Gemeinde.

VIZEBÜRGERMEISTER ERWIN MÜLLER (l.) und Pfarrer Erich Frischmann stellten sich über viele Jahre in den Dienst der Gemeinde. Müller feierte Anfang Oktober seinen Siebziger.

Toni Sterzinger feierte Sechziger

Bgm. Helmut Kopp nennt ihn “Kampfgefährte” und attestiert ihm, dass er “noch immer in alter Frische” und mit Humor bei der Sache ist. Am 27. September feierte der Landwirt Anton Sterzinger seinen Sechziger. Der Gemeindevorstand gilt unbestritten als Experte für bäuerliche Fragen, wirkt als Gebietsbauernobmann. Er stellt sich uneigennützig in den Dienst der Feuerwehr (als Kassier) und anderer Vereine. Als kunstsinniger Mann ist Sterzinger Vorstandsmitglied des Heimatbundes.

Zeichen, Ring und Bürgerschaft

Sportehrenzeichen, Verdienstmedaille, Ehrenzeichen, Ehrenring, Ehrenbürgerschaft - das sind die Auszeichnungen der Marktgemeinde Telfs.

Die **Verdienstmedaille** wird (am Sebastianitag) Personen verliehen, die sich in den Bereichen Kunst und Kultur, Erziehung und Sport, Wohlfahrt und Soziales besondere Verdienste erworben haben.

Das **Ehrenzeichen** ist für Menschen gedacht, die Wohl und Ansehen der Gemeinde auf irgend einem Gebiet maßgeblich gefördert haben.

Der **Ehrenring** kann Personen angesteckt werden, die sich um die Marktgemeinde in öffentlichem oder privatem Wirken besondere Verdienste erwarben.

Die **Ehrenbürgerschaft** kann als höchste Würdigung Menschen verliehen werden, die sich um die Gemeinde besonders verdient gemacht haben.

Ehrenzeichen für sechs Telfer

Sechs Telfer erhalten für ihre Verdienste das Ehrenzeichen der Gemeinde. Werner Seib wurde es schon angesteckt, fünf Personen werden am 27. Oktober dekoriert.

Anton Achammer (75), war 18 Jahre lang im Gemeinderat tätig, Jahrzehnte bei der Feuerwehr, Geschäftsführer der Schützenkompanie, Alpmeister, Hengst- und Stierhalter, Funktionär im Grauviehzuchtverband, Mitglied im Ortsbauernrat.

Dr. Hans Gredler (75) erwarb sich als Mitglied des Heimatbundes Hörtenberg Verdienste um die Gemeinde. Er war Obmann des Bauausschusses für St. Moritzen, Birkenberg und das Noaflhaus. Gredler ist außerdem Ersatzgemeinderat. Jetzt übernimmt er den Vorsitz im Bauausschuss für das Heilig-Geist-Zentrum am Schlichtling.

GR Michael Raffelsberger (41) ist seit 20 Jahren im Gemeinderat tätig. Er fungierte von 1989 bis 1992 als Vizebürgermeister. Raffelsbergers Domäne ist der Sport, er leitet den Sportausschuss des Gemeinderates.

Prof. Mag. Peter Reitmeir (53) gilt als wichtige Figur in der Volksmusik. Der Oberstudienrat wurde im Vorjahr zum Botschafter der Friedensglocke des Alpenraumes ernannt. Heuer erhielt er die Verdienstmedaille des Landes Tirol.

Pastoralassistent **Josef “Joe” Santer** (52) machte sich in der Pfarre und als Gemeindechorleiter verdient. Er war Chef des Vinzenz-Gredler-Heims, ist Religionslehrer, arbeitet als Sänger und Dirigent. Seine Domäne ist die Jugendarbeit.

Werner Seib (62) ist stellvertretender Kommandant und Chronist der Ortsfeuerwehr. Im Ausschuss gilt er als “guter Geist”. Er wirkt zudem an der Gemeindechronik mit. Ihm wurde das Ehrenzeichen im Rahmen der 125-Jahr-Feier der FFW Telfs am 15. Oktober überreicht.

Johann Wirtenberger gestorben

In einer Trauersitzung gedachte der Telfer Gemeinderat seines verstorbenen Ehrenzeichenträgers Johann Wirtenberger.

Der 1912 Geborene kam 1928 in die Marktgemeinde. Er arbeitete 43 Jahre lang bei Jenny & Schindler - unterbrochen durch die Kriegszeit, in der es ihn nach Polen, Norwegen und an die Lizzafront verschlug. Während eines Heimaturlaubs heiratete er 1944 seine Frau Juliana.

Hans Wirtenberger betätigte sich ab 1936 beim Theater, er war Mitbegründer der Volksbühne. Legendär seine Rolle als Martl im “Judas von Tirol”, den er im damaligen Pilatushof spielte. Fünf Mal wirkte er bei den Volksschauspielen mit.

1945 trat Wirtenberger der Schützenkompanie bei, er war 36 Jahre lang bei der Feuerwehr und galt als begeisterter Fasnachter (u.a. Backofen, Veitelhof).

Wirtenberger erhielt 1977 das Ehrenzeichen der Gemeinde für sein kulturelles Wirken.

Kundmachungen

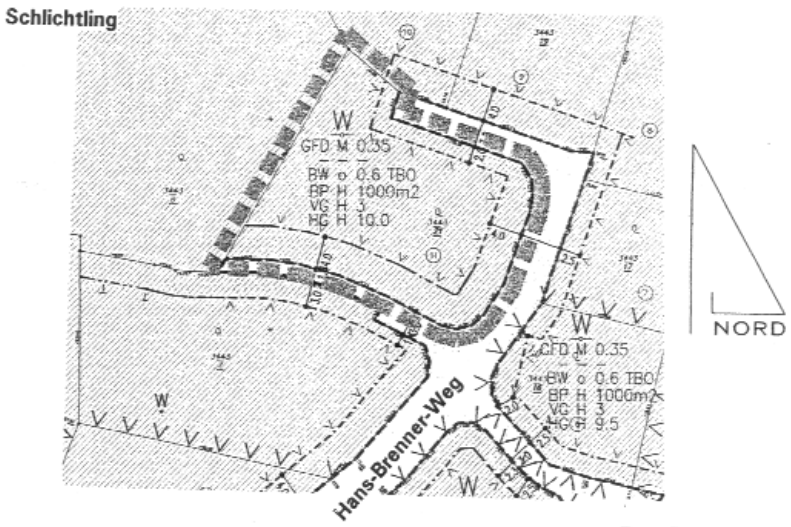
Betreff: **Ergänzender Bebauungsplan EBP 080/00;**
im Bereich Hans-Brenner-Weg 15

Auflage

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Telfs hat in seiner Sitzung vom 13.10.2000 gemäß TROG 97 §§ 55 ff die Auflage und Erlassung des Ergänzenden Bebauungsplanes EBP 080/00 für den Bereich Hans-Brenner-Weg 15, Gp. 3443/21 (zur Gänze) KG Telfs, beschlossen.
Dieser Bebauungsplan liegt in der Zeit vom

18. 10. 2000 bis 15. 11. 2000

im Bauamt, 3. OG, Technik II, zur öffentlichen Einsichtnahme auf.
Personen, die in der Marktgemeinde Telfs ihren Hauptwohnsitz haben und Rechtsträgern, die im Gemeindegebiet eine Liegenschaft oder einen Betrieb besitzen, steht das Recht zu, bis spätestens eine Woche nach Ablauf der Auflegungsfrist eine schriftliche Stellungnahme zum Entwurf abzugeben.



Der Bürgermeister:
(Helmut Kopp)

Angeschlagen am:	17.10.2000
Abgenommen am:	23.11.2000

Betreff: **Flächenwidmungsplanänderung Nr. 22**

Auflage

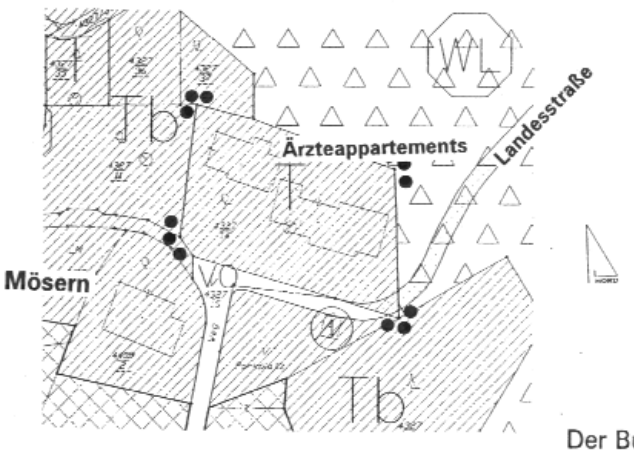
Der Gemeinderat der Marktgemeinde Telfs hat in seiner Sitzung vom 13.10.2000 die Auflage und Erlassung folgender Flächenwidmungsplanänderung gemäß den Bestimmungen des 5. Abschnittes, insbesondere des § 69 des TROG 97 beschlossen.

Nr. 22 - Umwidmung der Gp. 4327/14 KG Telfs (Ärzteappartementanlage Mösern 39a+b) von „BAULAND – TOURISMUSGEBIET beschränkt" in „BAULAND – TOURISMUSGEBIET gemäß §§ 37 und 40 Abs: 4, entsprechend der planlichen Darstellung.

Diese Flächenwidmungsplanänderung liegt in der Zeit vom

18. 10. 2000 bis 15. 11. 2000

im Bauamt, 3. OG, Technik II zur öffentlichen Einsichtnahme auf. Personen, die in der Marktgemeinde Telfs ihren Hauptwohnsitz haben und Rechtsträgern, die im Gemeindegebiet eine Liegenschaft oder einen Betrieb besitzen, steht das Recht zu, bis spätestens eine Woche nach Ablauf der Auflegungsfrist eine schriftliche Stellungnahme zum Entwurf abzugeben.



Der Bürgermeister
(Helmut Kopp)

Angeschlagen am: 17.10.2000
Abgenommen am: 23.11.2000

Betreff: **Flächenwidmungsplanänderung Nr. 23**
im südlichen Bereich der V.-Gredler-Str. 13

Auflage

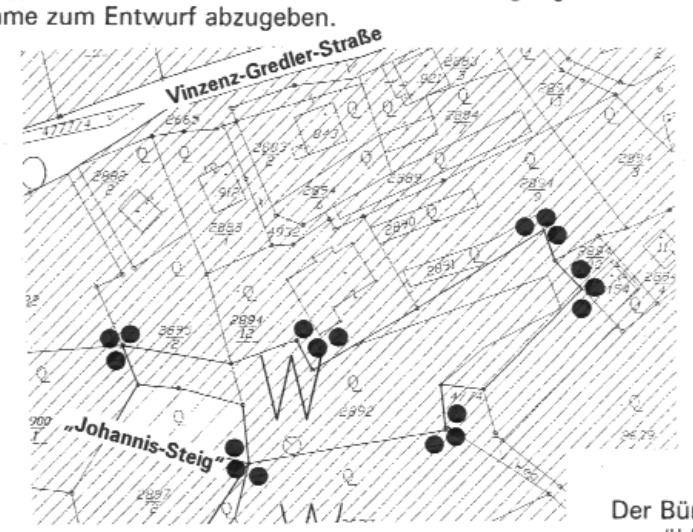
Der Gemeinderat der Marktgemeinde Telfs hat in seiner Sitzung vom 13.10.2000 die Auflage und Erlassung folgender Flächenwidmungsplanänderung gemäß den Bestimmungen des 5. Abschnittes, insbesondere des § 69 des TROG 97 beschlossen.

Nr. 23 - Umwidmung der Gp. 2892 und je einer Teilfläche aus den Gpn. 2894/9 und 2895/2. alle KG Telfs (südlicher Bereich V.-Gredler-Str. 13) von „FREILAND" in „BAULAND – WOHNGEBIET" gemäß §§ 37 und 38, entsprechend der planlichen Darstellung.

Diese Flächenwidmungsplanänderung liegt in der Zeit vom

18. 10. 2000 bis 15. 11. 2000

im Bauamt, 3. OG, Technik II zur öffentlichen Einsichtnahme auf. Personen, die in der Marktgemeinde Telfs ihren Hauptwohnsitz haben und Rechtsträgern, die im Gemeindegebiet eine Liegenschaft oder einen Betrieb besitzen, steht das Recht zu, bis spätestens eine Woche nach Ablauf der Auflegungsfrist eine schriftliche Stellungnahme zum Entwurf abzugeben.



Der Bürgermeister
(Helmut Kopp)

Angeschlagen am: 17.10.2000
Abgenommen am: 23.11.2000

Betreff: **Flächenwidmungsplanänderung Nr. 24**
im Bereich Apfertal 2a

Auflage

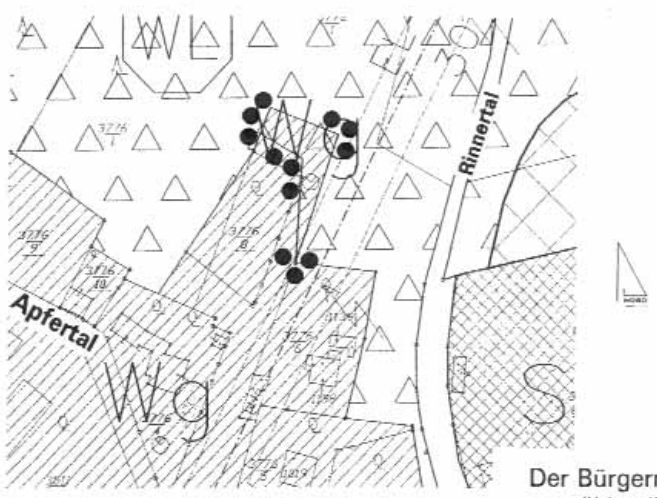
Der Gemeinderat der Marktgemeinde Telfs hat in seiner Sitzung vom 13.10.2000 die Auflage und Erlassung folgender Flächenwidmungsplanänderung gemäß den Bestimmungen des 5. Abschnittes, insbesondere des § 69 des TROG 97 beschlossen.

Nr. 24 - Umwidmung einer Teilfläche aus der Gp. 3776/1 KG Telfs (im Bereich Apfertal 2a) im Ausmaß von ca. 253 m² von „FREILAND" in „BAULAND – WOHNGEBIET gemischt" gemäß §§ 37 und 38 Abs: 2, entsprechend der planlichen Darstellung.

Diese Flächenwidmungsplanänderung liegt in der Zeit vom

18. 10. 2000 bis 15. 11. 2000

im Bauamt, 3. OG, Technik II zur öffentlichen Einsichtnahme auf. Personen, die in der Marktgemeinde Telfs ihren Hauptwohnsitz haben und Rechtsträgern, die im Gemeindegebiet eine Liegenschaft oder einen Betrieb besitzen, steht das Recht zu, bis spätestens eine Woche nach Ablauf der Auflegungsfrist eine schriftliche Stellungnahme zum Entwurf abzugeben.



Der Bürgermeister
(Helmut Kopp)

Angeschlagen am: 17.10.2000
Abgenommen am: 23.11.2000

Südtiroler-Siedlung

Nach dem Zurückschneiden im Vorjahr tragen die Bäume an der Saglstraße wieder kräftige dunkle Blätter

Platanen entwickeln sich prächtig

Zufriedenheit bei den Anrainern der Saglstraße: Die markanten Platanen entwickeln sich prächtig. "Jetzt sind sie nicht mehr so hoch", lobt eine Anwohnerin.

Die Bäume waren zu hoch geworden und nahmen zu viel Sonne weg. Auf das Ersuchen von Anwohnern entschloss sich die Gemeinde, die Baumreihe kräftig zurückzuschneiden. Der Schnitt wirkte radikal, obwohl ihn ein Fachmann überwachte.

DER SCHNITT erregte Aufsehen, das Wachstum (oberes Bild) bestätigt die Richtigkeit der Maßnahme.

Baum- und Strauchschnitt

Bäume, Sträucher und Hecken zurückschneiden müssen Grundeigentümer, falls diese die Verkehrssicherheit einschränken. "Die freie Sicht über den Straßenverlauf und auf Einrichtungen zur Verkehrsregelung muss laut Straßenverkehrsordnung und Straßengesetz gegeben sein. Beleuchtungsanlagen, Spiegel, Verkehrszeichen usw. dürfen nicht verdeckt werden", macht der Jurist Mag. Stefan Gamsjäger (Gemeindebauamt) aufmerksam. Wer Fragen hat, kann sich an ihn wenden - Tel. 6961-409.

Kreisverkehr im November fertig

Rund ATS 2,8 Mio. verschlingt der neue Kreisverkehr im Ortsteil Sagl. Die Hälfte der Kosten trägt die Gemeinde.

Die Kostenteilung geht in Ordnung. Mit der Saglstraße und der Dr. Hans Liebherr-Straße werden zwei Landesstraßen erster Ordnung mit zwei Gemeindestraßen zusammengeführt.

"Der Kreisverkehr soll bis 10. November fertig sein", berichtete Ortschef Helmut Kopp zuletzt im Gemeinderat.

Der Kreisverkehr Sagl ist der dritte im Ort - zuerst wurde die unfallträchtige Liebherr-Kreuzung entschärft, dann die Kreuzung am Obermarkt.

In diesem Zusammenhang eine Bitte an die Autofahrer: Bitte blinken sie vor dem Verlassen des Kreisverkehrs, das trägt viel zur Flüssigkeit des Verkehrs bei.

ZWEI LANDESSTRASSEN und zwei Gemeindewege treffen im Kreisverkehr aufeinander.

IN DER RAIKA-GALERIE sind noch bis 4. November Manfred Ebsters Veduten aus Telfs zu sehen.

Wie Manfred Ebster Telfs sieht

Seit 12. Oktober zeigt der in Telfs aufgewachsene Künstler Manfred Ebster in der Raiffeisen-Galerie im Untermarkt die Ausstellung “Telfs 2000 und andere Veduten”.

Die Marktgemeinde hat zwölf Originale angekauft, die Gemeindwerke werden sie ihren Kunden in Form eines Kalenders für das Jahr 2001 überreichen.

Telfer Veranstaltungskalender

Impfung

am Montag 13.11. 9-11 Uhr
im Katastrophenhilfszentrum Telfs
Anton Auer-Straße 26
für Säuglinge und Kinder die kostenlosen Impfungen Diphterie, Tetanus, Kinderlähmung, Keuchhusten, Hämophilus, Masern, Mumps, Röteln und Hepatitis B.
für Erwachsene Kinderlähmung (ATS 30,--) und Diphterie-Tetanus (ATS 70,--).
Bitte unbedingt Impfpass und Versicherungsnummer mitbringen.

Sa 07.10.00 - Fr 27.10.00
09:00-22:00
Kreativer Rietzer Herbst
Rietz

Fr 13.10.00 - Sa 04.11.00
08:00-16:30
Ausstellung in der RAIFFEISEN-Galerie: MANFRED EBSTER
Telfs, Raiffeisen Galerie Telfs

Fr 20.10.00 - So 22.10.00
13:00
Kegelmeisterschaften des Tiroler Betriebssportverbandes und AK Tirol
Telfs, Sportzentrum

Fr 20.10.00
18:00
NEUERÖFFNUNG TYROLIA
Telfs, Inntalcenter

Fr 20.10.00
20:00-00:00
Volksmusikabend (mit echter Volksmusik)
Rietz, Gemeindesaal

So 22.10.00
20:00-22:00
Lesung mit Hilde Eppensteiner
Rietz, Gasthof Dorferwirt

Mo 23.10.00
19:30
VHS/ KURSBEGINN FENG SHUI
Telfs, Hauptschule Telfs

Di 24.10.00
19:00
VHS/KURSBEGINN EDV-TEXTVERARBEITUNG
Telfs, EDV - Raum der HAK Telfs

Mi 25.10.00
20:00-22:00
Lesung: "HEITERES UND BESINNLICHES VON EINST UND JETZT"
Rietz, Gemeindesaal

Do 26.10.00 - So 29.10.00
Eröffnung des SPORTZENTRUMS TELFS
Telfs, Sportzentrum

Do 26.10.00
10:30-13:00
Jazz Frühstück zum Nationalfeiertag
Rietz, Schulhof (bzw. bei Schlechtwetter Gemeindesaal)

Fr 27.10.00
19:00
Internationale Klavierfestwoche: AUSSTELLUNG - DR. MARKUS WANGER
Telfs, Villa Schindler

Fr 27.10.00
20:00
KLUBABEND DES KAMERA-KLUB TELFS
Alpl-Hütte

Fr 27.10.00
20:00-22:00
Conquest of Paradise
Rietz, Antoniuskirche

Sa 28.10.00
21:00-04:00
HALLOWEEN-PARTY
U6-Nachtbar

So 29.10.00
14:30
Fußballmeisterschaftsspiel: TELFS-HALL
Telfs, Sportplatz Emat

Do 02.11.00
19:30
Klubabend des Kamera-Clubs Telfs
Telfs, Einbergerschule, Klublokal im Keller (Außenabgang)

Fr 03.11.00
19:00
"Das digitale Bild im Chronikwesen"
Telfs, Noaflhaus

Fr 03.11.00
20:00
Kurt Ostbahn
Telfs, Großer Rathaussaal

Sa 04.11.00
20:00
Internationale Klavierfestwoche: ALDO CICCOLINI
Telfs, Villa Schindler

So 05.11.00
20:00
Internationale Klavierfestwoche: KHATIA
Telfs, Villa Schindler

Mi 08.11.00
20:00
Internationale Klavierfestwoche: ELISSO BOLKVADZE
Telfs, Villa Schindler

Fr 10.11.00
SENIORENTÖRGGELEN
Telfs, Großer Rathaussaal

Sa 11.11.00
20:00
Internationale Klavierfestwoche: MARIANNA HUMETSKA
Telfs, Villa Schindler

So 12.11.00
20:00
Internationale Klavierfestwoche: ELISSO BOLKVADZE/MICHEL SOGNY
Telfs, Villa Schindler

Mo 13.11.00
20:00
LESUNG MIT GABRIELE WOHMANN
Telfs, Pfarrsaal

Mi 15.11.00
20:00
Internationale Klavierfestwoche: YURI BOUKOFF
Telfs, Villa Schindler

Sa 18.11.00
20:00
Internationale Klavierfestwoche:
GALA-ABEND FÜR ABONNENTEN
Telfs, Villa Schindler

Di 28.11.00
19:00
RUND UM ÖSTERREICH - Die UNESCO-Weltkulturerbe-Denkmäler
Telfs, Noaflhaus 3. Stock (Noaflsaal)

Do 30.11.00
20:00
Vortrag von Univ.-Prof. Hans Rotter SJ & Univ.-Prof. Dr. Karl Illmensec: "GENTECHNOLOGIE - FLUCH ODER SEGEN?"
Telfs, Kleiner Rathaussaal

Do 07.12.00
19:30
Klubabend des Kamera-Clubs Telfs
Telfs, Einbergerschule, Klublokal im Keller (Außenabgang)

So 10.12.00
10:00-15:00
10. Tiroler Fotobörse

Helmut Margreiter

Am 11. November wird im Noaflhaus eine Ausstellung des Telfer Künstlers Prof. Helmut Margreiter eröffnet.
Sie findet zu seinem 60. Geburtstag statt.
Angesagt hat sich Kulturstaatssekretär Franz Morak.

SPRECHTAG

Landesvolksanwalt Dr. Johannes Pezzei

Dienstag, 14. November 2000
Beginn: 9.00 Uhr

Marktgemeinde Telfs

Anmeldungen schriftlich oder telefonisch an:
Landesvolksanwalt von Tirol
Innsbruck, Landhaus, Telefon 0810-006200, Fax 0512/508-3055
E-mail: landesvolksanwalt@tirol.gv.at

Kommen Sie mit Ihren Problemen!

Auf dieser Seite wird der Veranstaltungskalender des Netzwerks Telfs veröffentlicht. Bitte teilen Sie - auch zur Vermeidung von Kollisionen - Ihre Termine möglichst frühzeitig mit. Kinderleicht durch Eintragung in die Rubrik “Veranstaltungskalender” im Internet unter http://www.telfs.com/netzwerk

Impressum: Gemeindezeitung für die Marktgemeinde Telfs. Herausgeber, für den Inhalt verantwortlich: AL Mag. iur. Günter Porta. Redaktion: Mag. Wilfried Schatz. Telefon: (05262) 62709-20; Fax 62709-34; Handy 0664/4209596 (Mailbox); E-mail: noaflhaus@telfs.com. Texte und Fotos soweit nicht anders angegeben von (wisch). Druck: Walser KG Telfs. Auflage 5.400.